

Erster selbstbestimmter Bürgertreff



öffnet Türen

Wie geht es weiter?
Übertragbarkeit auf weitere
Seniorenbegegnungsstätten
Christa Heufes,
PV Seniorenarbeit,
Sozialausschuss 18.06.2013

Übertragbarkeit möglich?

Erkenntnisse aus dem Aufbau Modellprojekt:

- Ehrenamtlich getragener Stadtteiltreff kommt ohne hauptamtliche Unterstützung nicht aus
- Insbesondere Startphase ehrenamtlich gestützter Projekte benötigt hohen personellen Aufwand
- Nach Initiierung feste Ansprechpartner notwendig
- Finanzielle Ressourcen für Startphase und laufend notwendig
- Kooperationspartner muss offenes und selbstbestimmtes Konzept mitbringen

Warum selbstbestimmte Bürgertreffpunkte? Themen aus dem Sozialplan Alter

- „Die Zukunft der kommunalen Seniorenarbeit sollte sich als Gemeinwesenorientierte Seniorenarbeit verstehen“
- „Ein zentrales Thema der zukünftigen Seniorenarbeit in Rheine wird die konzeptionelle und praktische Weiterentwicklung der Seniorenbegegnungsstätten sein“
- „Die Begegnungsstätten sollten sich aber nicht nur als Bildungs- und Kultureinrichtungen fortentwickeln, sondern zugleich Partizipationsknotenpunkt in ihrem Stadtteil sein.“
- „Transparenz für Senioren über Angebote und Möglichkeiten der Teilhabe ist eine zentrale Basis, damit ältere Menschen aktive Bürger in ihrem Stadtteil werden“

Wo, in welchem Stadtteil, bietet sich die Übertragbarkeit an?

- Aufnahme des Stadtteils Dorenkamp im Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ führt zu Aufwertungs- und Entwicklungsimpulsen im dortigen Bereich
- Einbindung des Stadtteil-Managements Dorenkamp ermöglicht eine weitere Unterstützung beim Aufbau weiterer Treffpunkte
- drei Seniorenbegegnungsstätten im Stadtteil Dorenkamp

Städtebauförderprogramm Soziale Stadt

FB 2 hat das Projekt „Weiterentwicklung der bestehenden Seniorenbegegnungsstätten“ als ein Projekt für die SSD im Antrag aufgenommen,
Konzept selbstbestimmter offener Bürgertreff diente als Grundlage für den Antrag

Danke für Ihr Interesse

Die Verwaltung wird den Sozialausschuss fortlaufend über die weitere Entwicklung im Bürgertreff „für einander“, in der Sozialen Stadt Dorenkamp und die weiteren Verhandlungen mit dem Caritasverband Rheine informieren.

Christa Heufes, PV Seniorenarbeit

Ausblick weitere Umsetzung des Sozialplans Alter

- Finanzielle Ressourcen-Startphase:
Sicherstellung aus dem Budget 2211
- Finanzielle Ressourcen- laufend:
500 € pro Bürgertreff – Budget 2211
- Hauptamtliche Unterstützung
Kooperationsmöglichkeit CV und FB 2